

Ein Bädeker ins Land der Philosophie!

Unter dem Titel:

Unterhaltsame Reise durch Altgriechenlands Philosophengalerien

(Gedanken zu einem neuaufgelegten alten Literatur-Bädeker)

schreibt die „Augsburger Postzeitung“

Mit aufrichtiger Freude können wir den Freunden philosophischer und historischer Lektüre dieses zweibändige Werk anzeigen und mit gutem Gewissen empfehlen, denn ein längst gehegter Wunsch ist endlich damit in Erfüllung gegangen: ein deutscher Diogenes Laërtius. Wie oft wird dieser Schriftsteller zitiert, alle Geschichtsschreiber der alten Philosophie und Literatur schöpfen aus ihm. Aber wer außer den Philosophie- und Philologie-Professoren könnte und möchte den griechischen Text ohne großen Aufwand von Zeit und Mühe bewältigen? Der durch seine schöne, ebenfalls bei Meiner erschienene Plato-Übersetzung und -Erklärung bekannte Otto Apelt hat sich in dankenswerter Weise der nicht geringen Mühe unterzogen, auch den ganzen Diogenes Laërtius in deutscher Übersetzung herauszugeben, nachdem über hundert Jahre seit der ersten vollständigen Übersetzung verflossen. **Nach Form und Inhalt präsentiert sich dieses Werk als eine ebenso belehrend wie unterhaltend, also volkstümlich geschriebene Geschichte der griechischen Philosophie, verfaßt von einem kenntnisreichen, literaturfreudigen Griechen des dritten Jahrhunderts n. Chr.** Wir entnehmen daraus, daß das Volk der Hellenen wirklich ein Volk von Dichtern und Denkern gewesen, daß die Philosophie und ihre Vertreter einer wahren Volkstümlichkeit sich erfreut haben wie nirgends, auch nicht bei uns im Zeitalter der Volkshochschulkurse, daß die Philosophie als ein Höhepunkt, wie ein Silberblick der griechischen Kultur und Kulturgeschichte leuchtet.



Bestellen Sie also umgehend:

Diogenes Laërtius

Leben und Meinungen berühmter Philosophen

Übersetzt, eingeleitet, erläutert und mit Register versehen von

Otto Apelt

2 Bände. 1921. Preis brosch. je M. 56.—, geb. M. 75.—, in vornehmem Halbpergament M. 90.—

Die zur Auslieferung kommenden Exemplare sind mit einer Schleife mit obigen Überschriftszeilen versehen.

VERLAG VON FELIX MEINER IN LEIPZIG